

Hochbarmen

aktuell

Juli 2023



Festwochenende 11. und 12. August: Bürgerverein Hochbarmen feiert sein 125-jähriges Jubiläum

Seit 125 Jahren ist in Hochbarmen, also im Bereich Toelleturm/Lichtenplatz, der Bürgerverein aktiv für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und zum Wohl der Allgemeinheit. Für uns ist das ein Grund zum Feiern! Deshalb laden wir Sie zum Festwochenende am 11. und 12.8.2023 ein in unser Festzelt beim CVJM Bundeshöhe. Bringen Sie ihre Familie, Nachbarn, Freunde und Verwandte mit und feiern Sie mit!

Den Auftakt macht am **11.8.2023 um 19 Uhr** die **Coverband „Alter Schwede“**. Seit über 20 Jahren rocken die „Alten Schweden“ mit Hits und Ohrwürmern die Bühnen in Wuppertal und dem Bergischen Land. Die Band sorgt für einen groovigen, lustigen und kurzweiligen Rockabend mit Klassikern und auch Songs, die sonst keine Coverband spielt. Karten für 15,- Euro gibt es *nur im Vorverkauf* bei Wuppertal live unter <https://www.wuppertal-live.de/shop/470495> – solange der Vorrat reicht.

Beim **großen Familienfest am 12.08.2023 ab 14 Uhr** auf dem Gelände rund um das Festzelt beim CVJM Bundeshöhe kommen Jung und Alt auf ihre Kosten: Hüpfburg, Spielmobil, Kinderkarussell, Kindertanz zum Mitmachen, Kinderschminken, Bungee-Trampolin und Ponyreiten. Bürgerverein und CVJM sorgen zudem für

das leibliche Wohl. Die Feuerwehr kommt und bringt u.a. den Brandschutzkasper mit. Der Eintritt ist frei. Für einzelne Attraktionen, Essen und Trinken ist ein Kostenbeitrag nötig.

Am Abend des **12.08.2023** feiern wir noch einmal im Festzelt. Ab 19 Uhr nimmt die **Folkband Rionn** Sie mit atmosphärisch geladenen Liedern und dynamischen Jigs und Reels mit auf die Reise durch keltische Länder und in die Neue Welt. Natürlich bieten wir auch hier wieder Getränke und Grillwurst an. Der Eintritt ist frei.

Für das große Jubiläumsfest am 11. und 12.8.2023, sowie den Aufbau (10.8.23) und Abbau (13.8.23) suchen wir dringend noch Helferinnen und Helfer. für den Aufbau, den Getränkeverkauf, Mithilfe beim Familienfest, ... Bitte melden Sie sich bei info@buergerverein-hochbarmen.de, wenn Sie mithelfen können. DANKE!

Komm vorbei – Mach mit

Termine

- | | |
|-------------------------|---|
| 11.08.2023
19 Uhr | Konzert der Coverband „Alter Schwede“ , Karten <i>nur im Vorverkauf</i> unter https://www.wuppertal-live.de/shop/470495 , Festzelt beim CVJM Bundeshöhe, Einlass ab ca. 18 Uhr |
| 12.08.2023
ab 14 Uhr | Familienfest zum 125-jährigen Jubiläum des Bürgervereins rund um das Festzelt beim CVJM Bundeshöhe, Eintritt frei |
| 12.08.2023
ab 19 Uhr | Feier zum Jubiläum mit der Band „Rionn“ , Festzelt beim CVJM Bundeshöhe, Eintritt frei |
| 07.09.2023
19 Uhr | Spielerabend (CVJM Bundeshöhe 7; Kosten: 2,- Stuhlgeld; bitte Spiele mitbringen) |

Infos zu allen Terminen unter www.buergerverein-hochbarmen.de



Bürgertreff: Information und Austausch zum Ausbau der L419

Am 14.6.23 fand der Bürgertreff des Bürgervereins Hochbarmen zum Thema „Pro und Contra Ausbau der L419“ statt.

Georg Weber stellte die Auswirkungen des Ausbaus auf den ÖPNV in Hochbarmen vor. Hier ist vor allem mit längeren Fahrzeiten von und nach Ronsdorf zu rechnen, da die Busrouten über eine neue Busstraße nördlich der L419 und durch die Heinz-Fangman-Straße laufen werden. Die jetzigen Haltestellen an der L419 fallen weg und werden auf die neue Route verlegt. Die Verkehrsbelastung in der Heinz-Fangman-Straße wird durch den Busverkehr und den Verkehr aus Ronsdorf deutlich steigen.

Herr Luchtenberg vertrat die „Ronsdorfer für die L419“ und stellte die wesentlichen Argumente für den Ausbau dar. Nach seiner Meinung ist die Zunahme des Verkehrs in Zukunft durch den Menschen nicht beeinflussbar. Daher bleibe nur, durch immer größere Straßen Stau zu verhindern. Er verwies hier auf die Verkehrsprognose des Bundesverkehrsministeriums. Die Ronsdorfer, insbesondere an der Linde, würden entlastet. Mehr Verkehr bedeute weniger Lärm, Treibhausgas und Feinstaub, weil der Verkehr durch den Ausbau schneller und flüssiger sei. Der Ausbau sei beschlossene Sache, das Verfahren durchlaufen und daher nicht mehr aufzuhalten. Quellenangaben als Beleg der Aussagen enthielt die Präsentation nicht.

Herr Schwefringhaus vom Ronsdorfer Verschönerungsverein hielt dagegen: Besserer Verkehrsfluss führe nur dann

zu weniger Treibhausgasen und Feinstaub, wenn die Zahl und Art der Fahrzeuge gleich bleibe, durch den Ausbau nähmen aber sowohl die Fahrzeugzahlen stark zu, als auch der Anteil von LKW. Durch die höhere Geschwindigkeit nehme der Lärm selbst bei Elektrofahrzeugen zu, deshalb seien neben den Lärmschutzwänden zusätzlich Objektschutzmaßnahmen wie Lärmschutzfenster bei einigen Gebäuden nötig, die aber bei offenem Fenster und auf dem Balkon wirkungslos seien. Über 14 Hektar Biotopflächen verschiedener Art gingen verloren und insgesamt nehme die Verkehrsbelastung selbst nach der zweiten Ausbaustufe für viele Straßen auf den Südhöhen und in Ronsdorf zu, während die parallel verlaufenden Straßen A46 und B7 so gut wie nicht entlastet würden. Herr Schwefringhaus gab für alle Aussagen Quellen als Belege an.

Im Anschluss gab es einen regen Austausch.

Das Ergebnis der Recherche des Bürgervereins zu den Auswirkungen des Ausbaus der L419 auf den ÖPNV erhalten Sie hier:

<https://kurzelinks.de/palu>

Stadtradeln – kleines Team mit großem Erfolg



Vom 27.5.23 bis zum

16.6.2023 fand in Wuppertal die Aktion Stadtradeln statt. Erstmals beteiligte sich der Bürgerverein Hochbarmen mit einer eigenen Gruppe, dem **Team Hochbarmen mobil**. Leider hatte das Team am Ende nur sechs aktiv Radelnde, die aber ganz schön in die Pedale traten: Insgesamt

wurden 1.809 km gefahren und 293 kg CO₂ vermieden. Wir erradelten den 76. Platz von 191 Teams. Vielleicht starten im nächsten Jahr ja mehr Hochbarmerinnen und Hochbarmer mit uns. Wir würden uns freuen.

Bänke repariert

Heimlich, still und zuverlässig hat unser Mitglied Klaus Kohler die Bänke an der Adolf-Vorwerk-Straße repariert, neu geölt und fit für den Sommer gemacht. Wir sagen Danke!



Info-Radtour zum Radwegering

Am 3.6.23, dem „Tag des Fahrrades“ starteten wir eine Radtour über Teile des Radwege-Rings „Buga plus“ auf den Südhöhen, informierten über den angedachten Verlauf und die Vorteile, wenn er realisiert würde. Insbesondere durch die Routenführung über den Scharpenacken und südlich parallel zur L418 wäre der Radweg eine echte Bereicherung im Vergleich zum Radweg entlang der Schnellstraße



<https://www.facebook.com/BuergervereinHochbarmen>

Bürgerverein Hochbarmen e.V.

Kniprodestraße 23 • 42369 Wuppertal
info@buergerverein-hochbarmen.de



www.buergerverein-hochbarmen.de